

OZG-Umsetzung mit enaio®

OZG-Umsetzung mit enaio®

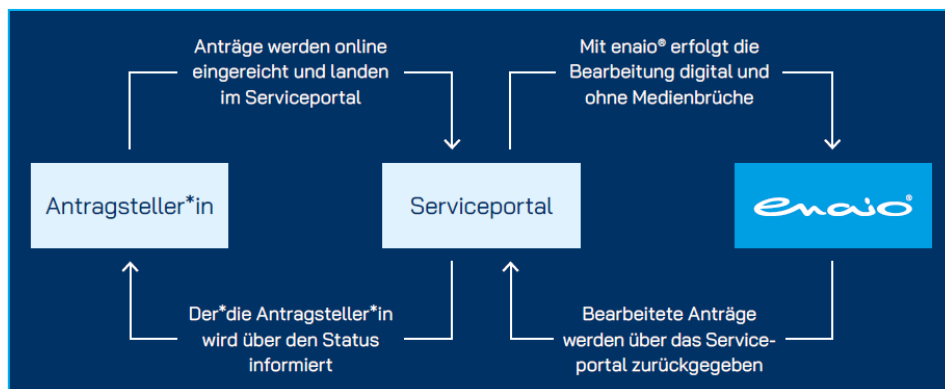
Zielgruppe

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) stellt den digitalen Dialoggedanken von Bürger*innen und Unternehmen mit der Öffentlichen Verwaltung stärker in den Fokus der bundesweiten Digitalisierungsstrategie. Eine Herausforderung für Bund, Länder und Kommunen, da diese die Verwaltungsleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anbieten müssen. Mit der Anbindung Ihres Serviceportals wird die Antragsbearbeitung in jedem Bereich der Verwaltung vollumfänglich digital und Medienbrüche werden verhindert.

Lösungsbeschreibung

enaio® ist die Backend-Lösung für das OZG-Frontend. Die bereits am Markt existierenden OZG-Portale wie etwa OpenR@thaus, Civento, ThA-VEL, brain-GeoCMS®, BayernPortal, Kommunalportal.NRW oder Rathausdirekt bilden die Brücke in der Kommunikation zwischen Bürger*innen, Unternehmen und den angeschlossenen Verwaltungen. Mittels dieser **Frontend-Lösungen** treten Anwendende in Kontakt mit der Verwaltung, **stellen Anträge** und **laden Anhänge** hoch.

Um diesen Input **jedoch vollständig in Ihre digitale Aktenführung zu integrieren**, benötigen Sie ein leistungsstarkes und **anpassbares DMS als Backend**. Das DMS enaio® vervollständigt so eine ganzheitliche und interaktive Digitalisierung zugunsten aller Beteiligten: Abläufe werden beschleunigt, Personalressourcen geschont und alle Vorgänge nachvollziehbar dokumentiert. Alle Informationen werden zentral verwaltet und sind bedarfsgerecht verfügbar.





OZG-Umsetzung mit enaio®

Dazu ein Beispiel: Ein*e Bürger*in stellt einen Antrag über das Internet; dieser erreicht den OZG-Server Ihrer Verwaltung. Was nun? Klassischerweise würde der Sachbearbeitende diesen nun ausdrucken und analog weiterbearbeiten. Der digitale Weg geht heute anders: Mit enaio® findet der Antrag seinen Weg in die entsprechende elektronische Akte und die weitere Bearbeitung kann digital erfolgen – per Mausklick, nicht per Hauspost. Der besondere Clou: Nach jeder Bearbeitung werden die Bürger*innen digital über den Status ihres Vorgangs informiert. So werden Prozesse nicht nur schneller, sondern auch transparenter.



Vorteile im Überblick

- Direkte Kommunikation mit Bürger*innen aus einem System
- Medienbruchfreie, OZG-konforme, vollständige und vorgangsbezogene Aktenführung
- Zentrale Verwaltung von Informationen und Zuordnung von Antragsunterlagen
- Nutzung standardisierter Schnittstellen zwischen Serviceportal und DMS
- Automatisierung von Verwaltungsabläufen durch digitale Workflows
- Flexible Verwendbarkeit in jedem enaio® client